

Die eingeweihten Heldt-Mitarbeiter stellten auf dem Betriebsfest die Firmen-Hymne vor - und rissen die Kollegen mit.

Chef der Herbert Heldt GmbH ließ in Bielefeld Werkshymne komponieren:

"Wir sind die allerstärkste Truppe" -Firmen-Songs motivieren Mitarbeiter

Von Gerd Kestermann

Man stelle sich mal vor, bei Brinkhoff singt die Belegschaft morgens in der Brauereihalle gemeinsam "Unser Pils trinkt die Welt, weil unser Team so gut zusammen hält". Solche Firmen-Songs zur Motivation werden landauf und landab geboren.

Die jüngste Kreation war ein Hit am Freitagabend beim Betriebsfest der Herbert Heldt GmbH, dem Fachgroßhandel für Haustechnik an der Eisenhüttenstraße, in einem Lüner Festsaal.

Bis auf ein Dutzend Mitarbeiter wusste niemand der rund 170 Beschäftigen mit Partnern, was geschehen würde, als die Gruppe sich plötzlich mit einem Textzettel in der Hand vor der Bühne aufbaute und nach einer Playback-Melodie das positive Innenleben ihres Betrie-



Firmenchef Roland Klein (I.) und Musikproduzent Stefan Ladage sagten den Song an. (WR-Bilder: Gerd Kestermann)

bes besang. Immer mehr Kolleginnen und Kollegen schlossen sich an und nach einer Stunde hatte Musik-produzent Stefan Ladage den Saal so fit gemacht, dass der

Mitschnitt für eine CD laufen konnte.

Firmenchef Roland Klein war übers Fernsehen auf Stefan Ladage aus Bielefeld und seine Motivation-Songs aufmerksam geworden und hatte spontan entschieden: "Das machen wir auch." Mit einem Projektteam wurden ein Text für alle Abteilungen (Lager/Logistik, Verwaltung, Außendienst/Vertrieb) sowie ein Refrain formuliert. Hinzu kam eine Melodie mit so einfachen Tonfolgen, dass man nach dem zweiten Hinhören mitsingen kann. Nur so funktionieren solche Hymnen auf eine Firma.

Nach einer kurzen Probe im Vorraum riss es den ganzen Saal mit. Mit dem Refrain in den Ohren "Wir bei Heldt/ sind die allerstärkste Truppe dieser Welt/hier bei Heldt/ bist du niemals auf dich allein gestellt/wir bei Heldt/ sind ein Team, das echt zusammenhält" wird so mancher Mitarbeiter am Samstag wieder aufgewacht sein. Und in der Warteschleife am Telefon der Firma Held klingt es künftig auch ähnlich.